



OSMOSEANLAGE SIDESTREAM TOP FLOW 300 GPD & TITAN 500 GPD



**Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Wasserfilters aus unserem Hause entschieden haben.**

Sie haben sich ein Gerät angeschafft, das auf dem neuesten Stand der derzeitigen Technik im Bereich der Wasseraufbereitung ist. Sie können nun reinstes Wasser zum direkten Verzehr herstellen und sich und Ihre Gesundheit damit unterstützen.

Lesen Sie bitte vor der Installation des Wasserfilters unbedingt die Bedienungsanleitung, um einen sicheren Einbau der Anlage zu gewährleisten und eine lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen.

Falls Sie bei der Installation Schwierigkeiten haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner!

SICHERHEITSHINWEISE

(Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam)

WARNUNGEN !!!

(Wenn Sie Warnungen ignorieren, kann es zu nachhaltigen + irreparablen Schäden am Gerät kommen)

HINWEISE !!!

(Wenn Sie Hinweise ignorieren kann es zu Schäden an Teilen der Anlage kommen)

!!! WARNUNGEN !!!

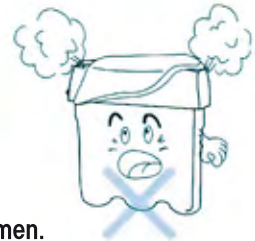
Bitte demontieren oder modifizieren Sie den Wasserfilter nicht selbstständig!

Eigenständige Demontage oder Modifizierung kann zu Fehlfunktionen oder Leckagen führen. Sprechen Sie daher Reparaturen immer im Vorfeld mit Ihrem Ansprechpartner ab.



Legen Sie bitte keine Handtücher auf die Anlage!

Die Luftzirkulation zur Wärmeabführung darf nicht durch Gegenstände oder Handtücher auf der Anlage behindert werden. Ansonsten kann es zu Schäden und sogar zu Feuersausbruch kommen.



Legen Sie bitte keine schweren Gegenstände auf das Gerät!

Schwere Objekte auf dem Gerät können Schäden hervorrufen, in deren Folge das Gerät undicht wird und Wasserschäden die Folge sind, bzw. der Wasserfilter Schaden nimmt.



Verwenden Sie den Wasserfilter nicht unter sehr hohem Wasserdruck!

Sehr hoher Wasserdruck kann zu Schäden am Gerät, wie Leitungsbruch und daraus folgenden Wasserschäden führen.

Der empfohlene Wasserdruck liegt zwischen 0.1 MPa - 0.35 MPa (1 - 3,5 bar Wasserleitungsdruck).



Bringen Sie das Gerät nicht in Kontakt mit ätzenden und korrodierenden Materialien!

Diese Materialien können die Schutzhülle des Gerätes zerstören, bzw. daraus folgend die Wasserqualität nachhaltig beeinflussen und sogar zu weiterführenden Schäden an Eigentum und Gesundheit führen.



Setzen Sie den Wasserfilter keinen Feuerquellen aus!

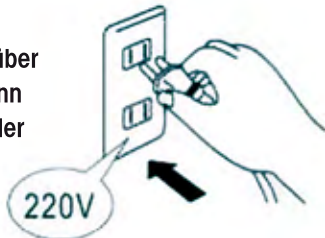
Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerquellen, da die Schutzhülle schmelzen kann und Wasserschäden bzw. gesundheitliche Schäden die Folgen sein können.



!!! HINWEISE !!!

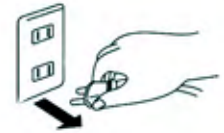
Schließen Sie das Gerät nicht an Versorgungsnetze an, die 230 V AC Power übersteigen!

Wenn Sie das Gerät an Netzen betreiben, die über 230 Volt AC haben, kann dies zu Überhitzung oder Feuer führen.



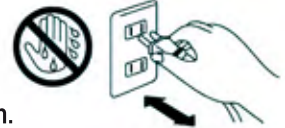
Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie an dem Gerät arbeiten!

Ansonsten ist die Gefahr eines Stromstoßes gegeben.



Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen!

Ansonsten ist die Gefahr eines Stromstoßes gegeben.



Benutzen Sie den Wasserfilter nicht, wenn der Abfluss verstopft ist!

Bei verstopftem Abfluss könnte das Abwasser zurück in die Anlage fließen und diese beschädigen.



Die Abwasserleitung des Gerätes darf nicht abknicken bzw. blockiert werden!

Wenn die Abwasserleitung abknickt bzw. blockiert, staut sich das Abwasser im Gerät und kann zu Schäden an Membrane und sogar zu Wasserschäden führen.



Benutzen Sie den Wasserfilter nur mit Wasser unter 38 Grad Celsius!

Wasser mit über 38°C Temperatur schädigt die Umkehrosmose-Membrane nachhaltig und führt zum Defekt der Anlage.



Benutzen Sie den Wasserfilter nur bei über 5 Grad Celsius Raumtemperatur!

Achten Sie darauf, dass die Temperatur im Raum über 5°C liegt, damit die Anlage keine Frostschäden davonträgt.



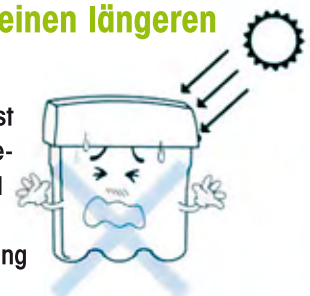
Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien!

Wenn Sie das Gerät dem Wetter aussetzen, kann dies zu vorzeitigem Altern der Komponenten führen.



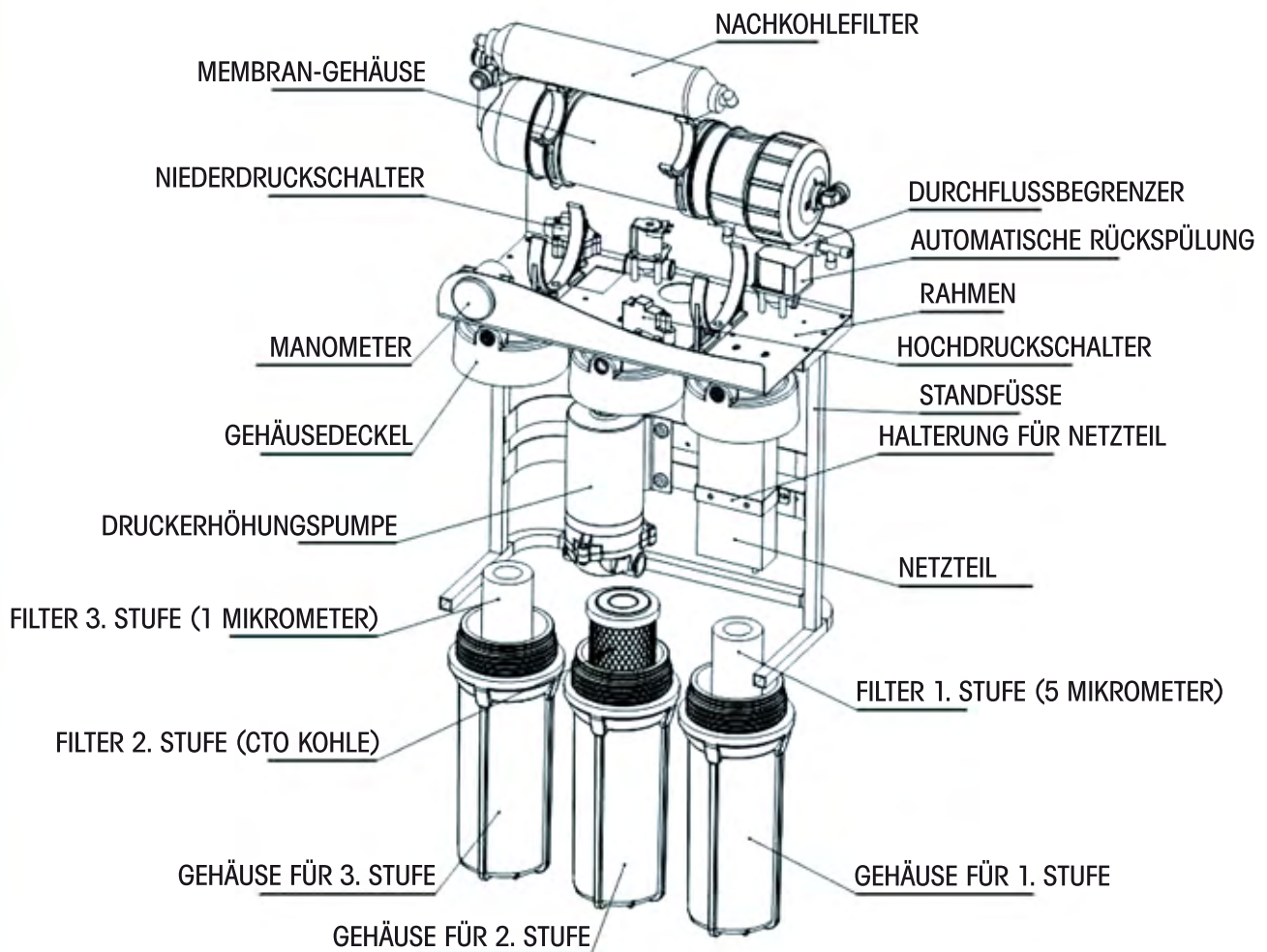
Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht über einen längeren Zeitraum aus!

Direktes Sonnenlicht lässt die Komponenten des Gerätes vorzeitig altern und führt zu idealen Bedingungen für die Vermehrung von Mikroorganismen.

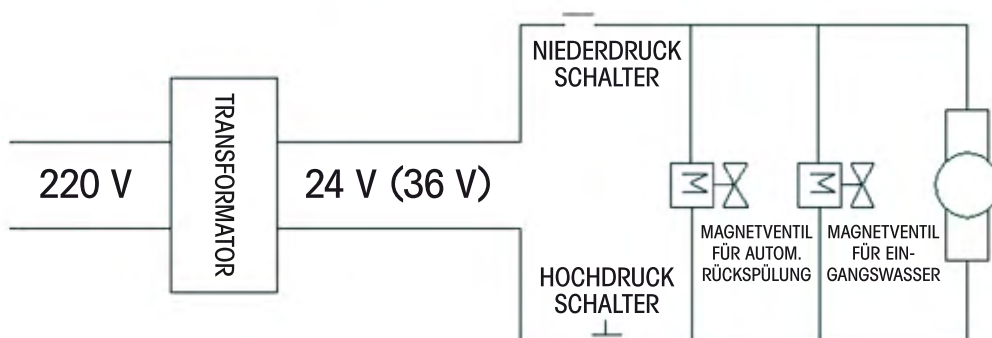


PRODUKTBESCHREIBUNG

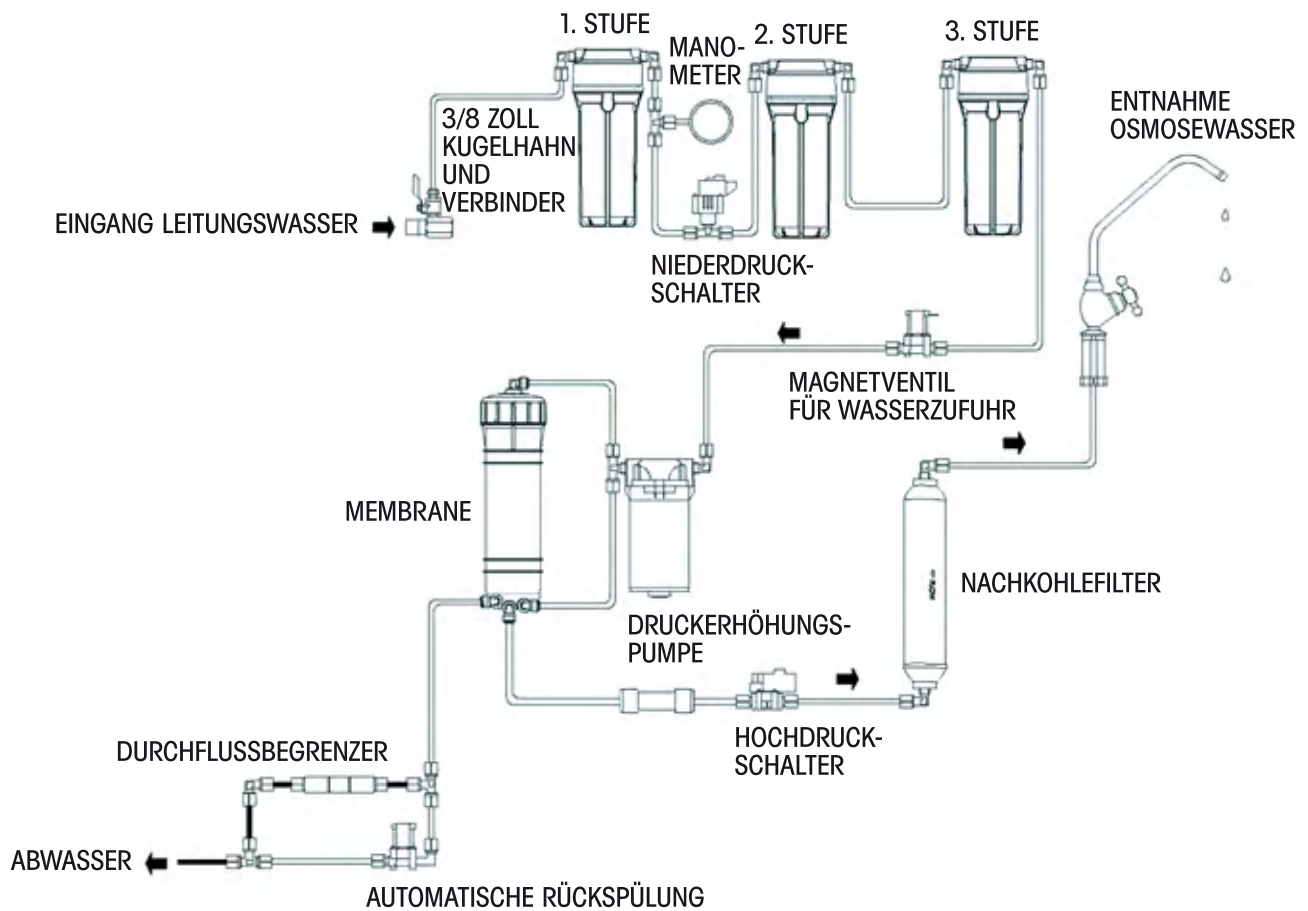
1. Explosionszeichnung des Gerätes



2. Elektrischer Schaltkreis



3. Übersicht über die Wasseranschlüsse



Bitte beachten Sie:

Die Booster-Pumpen sind keine Dauerläufer, sondern für den Intervall-Betrieb ausgelegt. Wir empfehlen daher, die Anlage mit einer Zeitschaltuhr in folgendem Intervall laufen zu lassen: 45 Minuten an, 30 Minuten aus. Dieser Intervallbetrieb hat folgende Vorteile:

1. Die Booster-Pumpe kann nicht überhitzen.
2. Bei jedem neuen Anspringen startet der automatische Rückspülvorgang. Damit erhöht sich die Lebensdauer der Membrane!



4. Technische Spezifikationen

MODELL TOP FLOW 300 GPD	CR 300-A-S-1
Spannung	AC 110 - 240 V 50 - 60 HZ
Verbrauch	65 W
Wasserdruck	1 - 3,5 bar
Arbeitsdruck	5 - 7 bar
Arbeits-Wassertemperatur	5 - 38 Grad Celsius
Max. Wasserverschmutzung vor Reinigung	≤ 1000 PPM
Max. Tagesleistung	300 Gallonen = ca. 1.140 Liter
Standard-Nr.	Q/SXZZ 13-2010
Stromschlag-Schutz-Typ	Type II
Geeignete Wasserqualität	Leitungswasserqualitäten gemäß DIN 2000
AC/DC Wandler	24 Volt - 2,70 Ampere
Pumpe 8816	24 Volt - 2 A 135 ltr/h working flow
Membrane	3013 - 300 Side-Stream
MODELL TITAN 500 GPD	CR 500-A-S-1
Spannung	AC 110 - 240 V 50 - 60 HZ
Verbrauch	120 W
Wasserdruck	1 - 3,5 bar
Arbeitsdruck	5 - 7 bar
Arbeits-Wassertemperatur	5 - 38 Grad Celsius
Max. Wasserverschmutzung vor Reinigung	≤ 1000 PPM
Max. Tagesleistung	500 Gallonen = ca. 1.900 Liter
Standard-Nr.	Q/SXZZ 13-2010
Stromschlag-Schutz-Typ	Type II
Geeignete Wasserqualität	Leitungswasserqualitäten gemäß DIN 2000
AC/DC Wandler	33 Volt - 3,33 Ampere
Pumpe 8818	36 Volt - 1,5 A 160 ltr/h working flow
Membrane	3013 - 500 Side-Stream



5. ERKLÄRUNG DER HAUPTFUNKTIONEN DES WASSERFILTERS

Das Gerät ist wie folgt konfiguriert:

(1) ERSTE STUFE: 10 Zoll 5 Mikrometer PP Filter

PP Filter mit einer 5 Mikrometer Porengröße. Filtert effektiv Rost, Sand, andere grobe Unreinheiten und Partikel (5 Mikrometer = 0,005 mm).

(2) ZWEITE STUFE: Aktivkohle Granulatfilter

Absorbiert effektiv freies Chlor, Huminstoffe, Reinigungsmittel, Gerüche, Verfärbungen und weitere Substanzen.

(3) DRITTE STUFE: 1 Mikrometer PP Filter und CTO Filter

Entfernt winzige Partikel, wie Schwebstoffe und Kolloide (1 Mikrometer = 0,001 mm).

(4) VIERTE STUFE: Neuartige 300 GPD Side-Stream Umkehrosrose-Membrane bzw. 500 GPD Side-Stream Umkehrosrose-Membrane

Die Porengröße ist 0.0001 Mikrometer (0.1 nm). Die Membrane reduziert die nach den ersten drei Stufen verbleibenden Stoffe, Bakterien und Substanzen um nahezu 100%.

(5) FÜNFTTE STUFE: Aktivkohlegranulat Nachfilter

Entfernt Gerüche und verbessert den Geschmack.

(6) SECHSTE STUFE: Optionale Kartuschen

Optional können weitere Stufen nachgeschaltet werden, z.B. Mineralisierung und Energetisierung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten.

6. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN DER ANLAGE

(1) Hochdruckpumpe (Booster Pump):

Passt den Arbeitsdruck an, um ein stabiles Druckumfeld zu schaffen, damit die Umkehrosrose-Membrane möglichst effektiv arbeitet.

(2) Niederdruckschalter (Low Pressure Switch):

Um Leerlauf der Pumpe zu vermeiden. Wenn der Eingangswasserdruck unter 0,5 bar sinkt oder die Wasserzufuhr stoppt, schaltet der Niederdruckschalter die Anlage ab, um eine Beschädigung der Pumpe/des Gerätes zu vermeiden.

(3) Hochdruckschalter (High Pressure Switch):

Um ein Überdrehen der Pumpe zu vermeiden. Schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn der Druck zu hoch ist und das Gerät ansonsten beschädigt werden könnte.

(4) Wasserzufuhr Magnetventil:

Schaltet Wasserzufuhr ab/an.

(5) Rückschlagventil:

Stellt die Fließrichtung des Wassers sicher.

(6) Automatisches Spülventil (Magnetventil):

Organisiert die automatische Rückspülung der Anlage bzw. der Umkehrosrose-Membrane.

(7) Elektrischer Adapter:

Wandelt 110 - 220 V AC zu 24 V (300 GPD) bzw. 36 V DC Spannung (500 GPD).



7. Spezifikation

(1) Ohne Vorratstank:

Es handelt sich um ein Direct-Flow Gerät, ohne Vorratstank. Direkt frisches Wasser entnehmen, ohne die Notwendigkeit der Zwischenlagerung. Ein Tank kann optional verbaut werden.

(2) Große Wasserproduktionskapazität:

Die Osmoseanlage 300 GPD produziert bis zu 0,8 Liter Reinwasser (Permeat) pro Minute mit einem Permeat/Abwasser Verhältnis von bis zu 1:1.

Die Osmoseanlage 500 GPD produziert bis zu 1,3 Liter Reinwasser (Permeat) pro Minute mit einem Permeat/Abwasser Verhältnis von bis zu 1:1.

(3) Niedrigdruck Start:

Die Anlage benötigt nur 0,5 bar Wasserdruck um zu arbeiten, optimal ist allerdings 1 bar oder mehr!

(4) Neue Generation Big Flow Booster-Pumpe:

Geringes Rauschen, hohe Effizienz, Strömungs- und Druckverhältnis sind optimiert.

(5) Automatische Rückspülung:

Die Membrane wird automatisch rückgespült. Somit erhöht sich die Lebensdauer der Membrane.

(6) Manometer für Wasserdruck:

Kontrollieren Sie den Wasserdruck auf einen Blick. Die Anlage ist mit einem Manometer ausgestattet, welches den Wasserdruck anzeigt.

INSTALLATION

Wir empfehlen einen Profi die Anlage installieren zu lassen.

Wenn Sie die Installation selbst vornehmen möchten, halten Sie sich bitte an die folgenden Schritte:

1. Vorbereitung

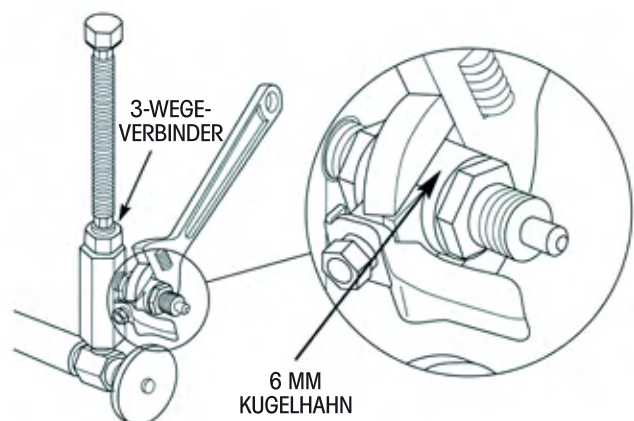
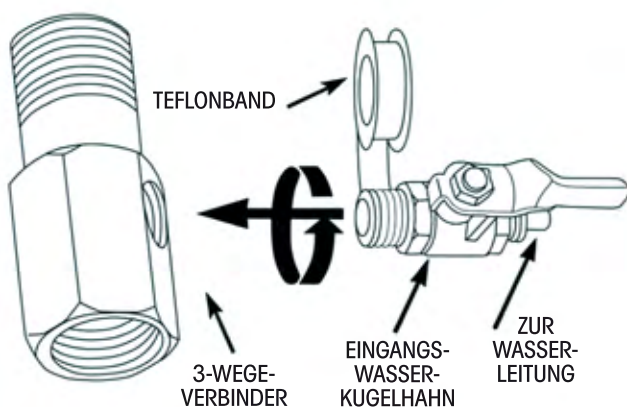
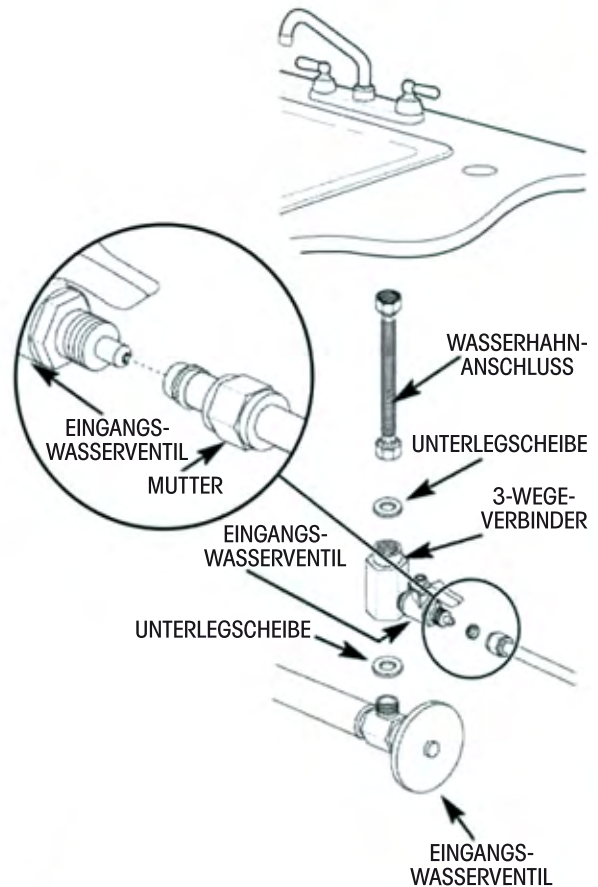
Stellen Sie vor Installation die Hauptwasserleitung und den Strom ab und stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Werkzeuge griffbereit haben:

SCHRAUBENSCHLÜSSEL – verstellbar (1)	SCHRAUBENSCHLÜSSEL – 14 bis 16 mm (1)
BOHRMASCHINE (1)	SCHRAUBENSCHLÜSSEL – 19 bis 21 mm (1)
BOHRER – 6 mm für das Abwasserloch (1)	SCHERE (1)
LOCHSÄGE – 14 mm Durchmesser (1)	VASELINE – zum einfetten (1)
SCHRAUBENDREHER – Kreuz und Schlitz (1)	TEFLONBAND (1)
ROHRZANGE (1)	

2. Anweisungen

Achtung! Bitte schließen Sie den Hauptwasserhahn.

- (1) Schrauben Sie das Eingangswasserventil von der Leitung ab. Nehmen Sie den 3-Wege-Verbinder aus dem Zubehör-Beutel und installieren Sie diesen.
- (2) Nehmen Sie nun den Kugelhahn und umwickeln Sie das Gewinde 4 bis 5 Mal mit Teflonband. Dann schrauben Sie den Kugelhahn in das entsprechende Loch des 3-Wege-Connectors.
- (3) Nehmen Sie nun den 3/8 Zoll Schlauch und schneiden diesen passend ab. Schließen Sie das eine Ende des Schlauches mit dem Einlass des Kugelhahns an.
- (4) Schrauben Sie die Metall-Mutter fest. Das andere Ende des 3/8 Zoll Schlauches wird mit der Osmoseanlage verbunden.



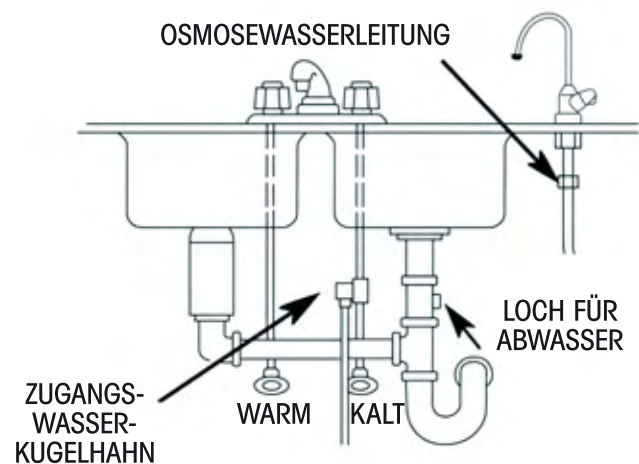
WASSERHAHN-INSTALLATION

Bohren Sie ein 14 mm Loch an der Stelle, an der der mitgelieferte Wasserhahn auf der Arbeitsplatte installiert werden soll. Führen Sie den Wasserhahn in das gebohrte Loch und befestigen Sie diesen mit den mitgelieferten Muttern.

Hinweis: Dichten Sie die Gewinde mit Teflonband ab, um ein Auslaufen zu verhindern.

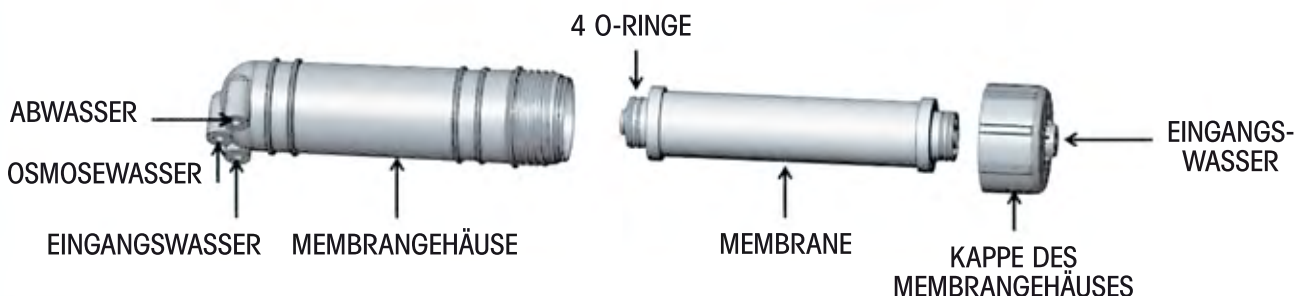
ABWASSERLEITUNG-INSTALLATION

- (1) Bohren Sie oberhalb des Syphons ein 6,2 mm Loch in das Abflussrohr der Spüle.
- (2) Kleben Sie nun die Schaumstoffdichtung um das Rohr und achten auf die genaue Position des gebohrten Loches.
- (3) Befestigen Sie dann die Schelle passend zur Position des Loches.
- (4) Stecken Sie die Mutter über den Abwasser-schlauch und führen diesen in das Loch.
- (5) Ziehen Sie die Mutter handfest an.



MONTAGE DER MEMBRANE

- (1) Öffnen Sie das Membrangehäuse. Dazu entfernen Sie den blauen Sicherheitsring und drücken mit dem Daumen den Ring, in dem der Schlauch steckt, rein. Mit der anderen Hand ziehen Sie den Schlauch aus der Führung.
- (2) Schrauben Sie die Kappe des Membrangehäuses ab (gegebenenfalls mit dem passenden Schlüssel, falls diese zu stark angezogen ist).
- (3) Prüfen Sie die Umkehrosmose-Membrane und fetten die kleinen O-Ringe mit Haushaltvaseline ein. Führen Sie die Membrane mit den 4 O-Ringen (2 große, 2 kleine innen) zuerst in das Gehäuse. **Es ist sehr wichtig, dass Sie die Membrane richtig herum einbauen!**
- (4) Schrauben Sie das Membrangehäuse wieder zu und ziehen Sie mit dem Schlüssel handfest nach.
- (5) Stecken Sie den Schlauch hinein und sichern den Schlauch wieder mit dem blauen Sicherheitsring.



Wichtig! Achten Sie bitte darauf, die Membrane richtig herum in das Membrangehäuse einzuführen!

Sie benötigen nur wenig Kraft, um die Membrane in das Gehäuse zu führen. Versuchen Sie es nicht mit Gewalt, da für Schäden, die dabei entstehen können, keine Haftung übernommen werden kann.

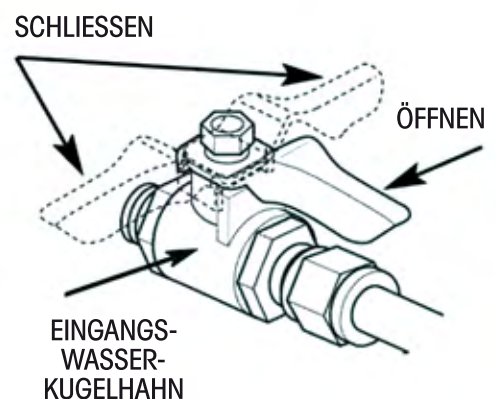
VORFILTER-INSTALLATION

- (1) Entfernen Sie die Verpackung (Folie) von den Filtern.
- (2) Legen Sie die Filter in der Reihenfolge hin, wie diese eingebaut werden sollen:
 - 1) 5 Mikrometer PP Vorfilter
 - 2) Aktivkohle CTO Filter
 - 3) 1 Mikrometer PP Vorfilter
- (3) Setzen Sie die Filter in die dafür vorgesehenen Gehäuse ein, fetten Sie die Dichtungen an den Gehäusen und ziehen Sie diese handfest an.
- (4) Überprüfen Sie den festen Sitz nochmals mit dem dafür vorgesehenen Schlüssel, aber drehen Sie nicht zu fest.



HINWEISE

- (1) Achten Sie darauf, dass die Osmoseschläuche nicht abknicken. Verlegen Sie daher die Osmoseschläuche nicht in zu engen Radien.
- (2) Falls Sie mit Verlängerungskabel arbeiten müssen, um die Stromzufuhr zu erreichen, verlegen Sie dieses so, dass es im Falle eines Wasserschadens nicht in Mitleidenschaft gezogen werden kann.
- (3) Falls Sie die Anlage an die Wand hängen möchten, achten Sie beim Bohren der notwendigen Löcher auf innenliegende Leitungen.





INBETRIEBNAHME IHRER NEUEN OSMOSEANLAGE

- (1) Überprüfen Sie nochmals, ob alle Wasserleitungen richtig installiert sind.
- (2) Öffnen Sie den Hauptwasserhahn und die Zuleitung zur Osmoseanlage.
Dazu öffnen Sie den Hahn am anfangs installierten Abzweig zur Osmoseanlage. Verbinden Sie nun die Anlage mit dem Stromnetz und warten Sie, bis die Filter sich mit Wasser füllen und es aus dem Wasserhahn zu laufen beginnt. Weil die Kohlefilter erst freigespült werden müssen, kann das erste Wasser dunklen Aktivkohlestaub enthalten.
- (3) Lassen Sie die Osmoseanlage für 10 Minuten laufen und beobachten Sie diese dabei.
Überprüfen Sie dann nochmals alle Anschlüsse und Wasserleitungen auf eventuelle Undichtigkeiten.
Achtung: Durch kaltes Wasser kann sich außen an den Leitungen Kondenswasser bilden und zu Tropfenbildung kommen. Verwechseln Sie diese Kondenstropfen nicht mit einer Leckage!
- (4) Drehen Sie den Wasserhahn zu und warten ca. 30 Sekunden und beobachten Sie, ob sich die Anlage ordnungsgemäß abschaltet.
- (5) Öffnen Sie den Wasserhahn wieder und beobachten Sie, ob sich die Anlage wieder einschaltet.
In den ersten 15 Sekunden findet ein automatischer Rückspülprozess statt, erst dann läuft wieder Osmosewasser aus dem Hahn. (Läuft kein Wasser, kann es ein Problem am Hochdruckschalter geben).
- (6) Während die Anlage eingeschaltet ist, schließen Sie die Wasserzufuhr.
Beobachten Sie, ob die Anlage sich ordnungsgemäß ausschaltet (ansonsten kann ein Problem am Niederdruckschalter bestehen).
- (7) Lassen Sie die Anlage für 45 Minuten in Betrieb und beobachten Sie nochmals, ob alles ohne Probleme läuft. Ist dies der Fall, können Sie Ihre Anlage nun benutzen.

HINWEISE

- (1) Um eine Verkeimung der Membrane während der Lagerung und des Transportes zu verhindern, enthält diese eine geringe Menge Schutzlösung. Ebenso enthalten die Kohlefilter Kohlestaub. Diese Stoffe werden während des ersten Betriebes aus der Anlage gewaschen. Lassen Sie die Anlage daher im ersten Betrieb 45 Minuten laufen, bevor Sie das Wasser verwenden.
- (2) Anfangs wird der Leitwert des Osmosewassers noch etwas höher sein, aber sich dann relativ schnell auf einem niedrigen Niveau (ca. 5% des Wertes im Leitungswasser) einpendeln. Die Gründe des Anfangs höheren Leitwertes sind die zuvor genannten Zusammenhänge (Kohlestaub, etc). Sofern weitere Kartuschen, z.B. Mineralisierungsfilter nachgeschaltet werden, ist der Leitwert natürlich höher.
- (3) Die Hauptwasserzufuhr sollte immer auf „auf“ stehen. An und abgeschaltet wird die Anlage, indem Sie den Osmosewasserhahn auf oder zudrehen.
- (4) Bitte benutzen Sie die Osmoseanlage mind. 2 x wöchentlich für mindestens 10 Minuten, um sicherzustellen, dass die Komponenten langfristig optimal arbeiten.



PFLEGE UND WARTUNG

(1) Spülen der Umkehrosmose-Membrane

Die Anlage verfügt über eine automatische Rückspülung, d.h. bei jedem Aufdrehen des Wasserhahns findet ein 15-sekündiger Rückspülprozess statt. Damit bleibt die Membrane langfristig frei und die Lebensdauer erhöht sich.

(2) Wechselintervall der Filter und der Membrane

Die Filter sollten alle 6 Monate erneuert werden. Die Membrane sollte ausgetauscht werden, wenn sich der Leitwert des Osmosewassers stark erhöht hat und über 15% des Wertes im Leitungswasser liegt.

(3) Austausch der Filter

Trennen Sie die Anlage vom Strom, schließen Sie die Hauptwasserzufuhr und entleeren Sie die Anlage. Schrauben Sie dann die Filtergehäuse auf, entfernen Sie die alten Filter und setzen Sie die neuen Filter in dieser Reihenfolge ein: **1) 5 Mikrometer PP Filter, 2) CTO Kohlefilter, 3) 1 Mikrometer PP Filter.** Tauschen Sie als 4. Komponente den Nachkohlefilter (letzte Stufe, hinter der Membrane) aus. Schrauben Sie dann die Gehäuse wieder zu und ziehen Sie diese handfest an. Überprüfen Sie nochmals mit dem Schlüssel, aber überdrehen Sie nicht!

(4) Austausch der Membrane

Verfahren Sie genauso, wie bei der Erstinstallation der Membrane, die im vorderen Teil der Gebrauchsanweisung beschrieben ist (Seite 10).

PACKLISTE

Hauptgerät (inklusive Filter und RO-Membrane)	1 Einheit
1/4 Zoll Wasserschlauch	1 Rolle
3/8 Zoll Wasserschlauch	1 Rolle
Installationsanweisung	1
Schwanenhals-Wasserhahn	1
Filtergehäuseschlüssel	1
Membranenschlüssel	1
Zubehör-Tüte: Wasserzulauf 3-Wege-Verbindung	1
Wasserzulauf Kugelhahn	1
Leitungsstopfen	2
Schraubenmutter	1
Wasserhahnaufhängung	1

ANMERKUNGEN: 0.1 MPa = 1.02 kg/cm² = 14.5 Psi 1 Psi = 0.07 kg/cm² 1 Gallon = ca. 3,79 Liter
 300 GPD = 300 Gallons/Day = ca. 1.140 Liter/Tag = ca. 0,8 Liter in der Minute
 500 GPD = 500 Gallons/Day = ca. 1.900 Liter/Tag = ca. 1,3 Liter in der Minute



Anmerkungen!!!

Wenn eine der folgenden Situationen auftritt, trennen Sie das Gerät sofort von der Wasserzufuhr (Schließen Sie den Wasserhahn zur Wasserleitung) und kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner:

- **Wasserleitungen des Gerätes sind nicht richtig angeschlossen, bzw. lecken.**
- **Das Gerät hört auf zu arbeiten, obwohl alles angeschlossen ist.**
- **Falls Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt.**

Wenn Sie längere Zeit außer Haus sind, schließen Sie bitte den Kugelhahn und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

FEHLER	FEHLERGRUND	FEHLERBEHEBUNG
Das Gerät springt nicht an!	Keine Verbindung zum Stromnetz	Verbinden Sie das Gerät mittels Netzstecker mit dem Stromnetz!
	Geringer Wasserdruck oder kein Wasser	Überprüfen Sie den Wasserdruck
	Niederdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Niederdruckschalter
	Hochdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Hochdruckschalter
	Transformator Fehlfunktion	Tauschen Sie den Transformator
Die Hochdruckpumpe arbeitet einwandfrei, aber es wird kein Wasser produziert!	Hochdruckpumpe hat Druckverlust	Tauschen Sie die Hochdruckpumpe
	Wasserzulauf-Magnetventil macht nicht auf	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Vorfilter sitzt zu	Tauschen Sie den Filtersatz
	Rückschlagventil sitzt zu	Tauschen Sie das Rückschlagventil
	RO-Membrane sitzt zu	Reinigen / Tauschen Sie die RO-Membrane
Das Gerät ist ausgeschaltet, aber das Abwasser läuft weiter!	Wasserzulauf-Magnetventil schaltet nicht ab und unterbricht somit die Wasserzufuhr nicht!	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Rückschlagventil hat Druckverlust	Tauschen Sie das Ventil
	Schmutzwasser fließt langsam	
Nachdem das Gerät mit Wasser gefüllt ist, schaltet es immer an und aus!	Rückschlagventil hat Druckverlust	Tauschen Sie das Rückschlagventil
	Booster-Pumpe funktioniert nicht	Tauschen Sie die Booster-Pumpe
	Gerät hat Druckverlust	Überprüfen Sie die Ventile und stellen Sie sicher, dass es kein Leck in den Leitungen der Anlage gibt!



!!! NOTIZEN !!!

The logo for OSMOFLOW is centered at the bottom of the page. It features the brand name in a stylized font. The 'O' is a solid blue circle. The 'S' is a blue circle with a green leaf-like shape inside. The 'M', 'O', 'F', 'L', and 'O' are in blue, while the 'W' is in green. A registered trademark symbol (®) is located to the upper right of the 'W'. Below the brand name, the words 'osmose wasserfilter' are written in a smaller, blue, lowercase sans-serif font.

OSMOFLOW[®]
osmose wasserfilter